

Pensionskosten richtig berechnen

Pferdehaltung / Wie hoch soll eine Pensionsgebühr angesetzt werden? Agriexpert und Agroscope publizieren eine Broschüre mit wertvollen Hinweisen.

BRUGG Viele Landwirtschaftsbetriebe bieten Boxen- oder Gruppenstallplätze für Pensionspferde an. Das dafür verlangte Entgelt können die Parteien, also der Pensionsgeber und der Pensionsnehmer, frei vereinbaren. Als Richtwert können die von Agriexpert berechneten Werte dienen, welche der Publikation «Pensionskostenansätze für Pferde» entnommen werden können. Die Publikation wird von Agriexpert gemeinsam mit dem Schweizer Nationalgestüt (Agroscope) in Avenches herausgegeben und wurde letztmals im Sommer 2023 aktualisiert.

Alles Wichtige enthalten

Die Publikation enthält die Berechnung der Kosten für Futter und Einstreu, Gebäude und Infrastrukturen sowie die Berechnung der mit der Pensionspferdehaltung direkt verbundenen Arbeit. Die Berechnungen beziehen sich auf ein durchschnittliches Warmblutpferd mit 600 kg Körpergewicht. Bei grösseren oder kleineren Equiden können die Kosten erheblich abweichen, insbesondere in Bezug auf die Arbeits- und Futterkosten.

Variable Faktoren

Das Grundfutter kann anhand des Körpergewichts des Tieres ziemlich genau berechnet werden. Hingegen sind die Kosten des Kraftfutters je nach Mischung und Zusatzstoffen sehr variabel. Hier wurde ein allgemeiner Richtwert eingesetzt. Allerdings ist zu beachten, dass es nicht unüblich ist, dass das Kraftfutter vom Pferdebesitzer gekauft und portionenweise zur Verfütterung bereitgestellt wird.

Ebenfalls sehr variabel sind die Kosten für die Einstreu. Diese hängen nicht nur vom verwendeten Material und dem gewählten System ab, sondern auch von der Boxengrösse und letztlich



Die Broschüre enthält die Berechnung der Kosten für Futter und Einstreu, Gebäude und Infrastrukturen sowie die Berechnung der mit der Pensionspferdehaltung direkt verbundenen Arbeit.

(Bild Helene Marti)

auch vom Verhalten des jeweiligen Pferdes. Die Angaben in der Publikation gründen auf Richtwerten und Händlerangaben.

In Bezug auf die Infrastruktur ist insbesondere massgebend, ob es sich um einen Neubau oder einen Einbau in ein bestehendes Gebäude handelt und was für ein Ausbaustandard gewählt wird. Hier gibt es verschiedenste Ausführungen von zweckmässig bis luxuriös. Für die Berechnung wurde ein Standardpreiskosten verwendet und indiziert.

Kostenfaktor Arbeit

Der mit Abstand grösste Kostenanteil entfällt auf die Arbeit. Die Arbeitskosten umfassen das Füttern, Misten (inkl. Einstreuen), Weidemanagement inkl. Zäununterhalt, die Reinigung und den Unterhalt von Auslauf

und weiteren Einrichtungen sowie die Administration und Organisation. Nicht mit einberechnet sind hingegen Dienstleistungen am Pferd wie die Pflege, das Putzen, Aufheben, Bewegen usw.

für Pferde» wurde mit 0,6 Stunden für ein Pferd in einer Einzelbox und mit 0,4 Stunden für ein Pferd in Gruppenhaltung gerechnet. Auch hier kann es erhebliche Abweichungen geben, abhängig von der Einrichtung und Infra-

die nicht dem Marktpreis entsprechen muss. Letzterer kann erheblich von den berechneten Werten abweichen – und zwar sowohl nach oben als auch nach unten. Der tatsächliche Pensionspreis ist abhängig von Angebot und Nachfrage und letztlich auch von der Region.

Zudem sind die ausgewiesenen Werte als Richtwerte zu verstehen und können je nach Pferd, Haltungssystem und Arbeitsabläufen variieren. Es ist daher zu prüfen, ob sie für den jeweiligen Betrieb stimmen. Andernfalls sind sie entsprechend anzupassen. In der Publikation sind die Detailberechnungen aufgeführt, was es ermöglicht, die Werte für den eigenen Betrieb zu überprüfen und nötigenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Die Publikation «Pensionskostenansätze für Pferde» ist im



«Der mit Abstand grösste Kostenanteil entfällt auf die Arbeit.»

Eva Büchi, Juristin und Expertin bei Agriexpert.

Gemäss «Reflex 2022» (Agriidea, betriebswirtschaftliche Datensammlung) muss mit einem Arbeitsaufwand von 0,2 bis 0,6 Stunden pro Pferd und Tag gerechnet werden. Für die Publikation «Pensionskostenansätze

struktur und den damit verbundenen Arbeitsabläufen.

Kosten berechnen

Zu beachten ist, dass es sich bei den berechneten Werten um eine Kostenberechnung handelt,

Onlineshop von Agriexpert zum Kauf erhältlich (Produkt-Nr. bs0212d).

Schriftlich regeln

Weiter sei darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich möglich ist, einen Pferdepensionsvertrag ohne schriftliche Vereinbarung abzuschliessen, davon ist aber dringend abzuraten, da dies leicht zu Unklarheiten, Missverständnissen und Beweisschwierigkeiten führen kann. Aus diesem Grund ist in jedem Fall zu empfehlen, einen schriftlichen Pensionsvertrag zu erstellen, der von beiden Parteien unterschrieben wird. Darin sind die im Pensionspreis enthaltenen Leistungen genau zu umschreiben.

Neben den Leistungen und Kosten sind auch die Rechte und Pflichten des Pensionsgebers bei einem Notfall, Haftung und Versicherung usw. zu regeln. Eine Mustervorlage mit Erläuterungen kann ebenfalls im Onlineshop von Agriexpert bestellt werden (www.shop.agriexpert.ch; Pferdepensionsvertrag im Doppel, bs0218d).

Eva Büchi,
Juristin und Expertin
bei Agriexpert

Weitere Infos

Bei Fragen hilft Agriexpert gerne weiter: 056 462 52 71

- Pensionskostenansätze für Pferde: Produkt-Nr. bs0212d, CHF 15.50 (inkl. MwSt.)
- Pferdepensionsvertrag im Doppel: Produkt-Nr. bs0218d, CHF 13.– (inkl. MwSt. exkl. Versand)

Hier gehts zum Onlineshop von Agriexpert:
www.shop.agriexpert.ch